P58 Projekt 58: Saubere Stadt: Giftfrei leben

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Saubere Stadt: Giftfrei leben

Gifte sind keine Entdeckung des Industriezeitalters. Neu aber sind die Vielfalt und Mengen, in denen giftige Stoffe freigesetzt werden. Sie sind eine Ursache für den dramatischen Verlust an Tier- und Pflanzenarten, aber sie vergiften auch uns Menschen und können zu schweren Krankheiten, oft mit Todesfolge, führen. Berlin darf hier nicht länger untätig bleiben. Unsere Vision ist, das Leben in Berlin giftfrei oder doch zumindest giftärmer zu gestalten. Dazu bereiten wir einen Aktionsplan vor, der die bekannten gesundheitlichen Folgen von Umweltgiften aller Art benennt und konkrete Gegenmaßnahmen ergreift. Wir wollen den krebserregenden Dieselruß und Feinstaub im Berliner Verkehr reduzieren. Wir starten eine Kampagne gegen den Einsatz von Pestiziden – für eine pestizidfreie Landwirtschaft und mehr Biokost in allen Schulen, Kitas und öffentlichen Kantinen. Wir ergreifen Maßnahmen zur Beseitigung von Medikamentenrückständen, Mikroplastik und giftigen Chemikalien im Berliner Abwasser. Und wir setzen uns für die zügige Beseitigung von Asbest in sämtlichen Gebäuden und Wohnungen der Stadt ein, insbesondere von Schadstoffen in Kitas und Schulen. Berlin braucht eine Informationsstelle zu den Risiken von Umweltgiften aller Art, ob in Holzschutzmitteln oder Kinderspielzeug. Zusätzlich werden wir die unabhängige toxikologische Forschung an den Berliner Universitäten ausbauen.